

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Franziska Bösmiller

Stand: 28.05.2023

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Franziska Bösmiller (Tarnname Malmolitor)

Lehrerin

* 1896, # 1983

1915 Abschluss am Lehrerinnenseminar in Aschaffenburg,

seit 1918 Lehrerin an der Volksschule in der Klenzestraße in München,

1919 Staatsexamen für Volksschullehrer,

31.7.1920 Austritt aus der protestantischen Kirche,

Lehrerin an der Volksschule in der Wilhelmstraße in München,

12.3.1922 Firmung durch Weihbischof Alois Hartl,

1925 Abitur am Wittelsbacher-Gymnasium in München,

Studium der Deutschen Philologie, Kunstgeschichte und Philosophie an der Ludwig-Maximilians-Universität München,

1929 Dr. phil.,

seit 1929 Lehrerin an diversen Berufsschulen in München,

8.9.1936 Aufnahme in den Reichsverband Deutscher Schriftsteller,

diverse Tätigkeiten im Erzbischöflichen Palais.

Quellen und Literatur:

Leugers, Antonia, „Du hast alles vereint: Seele, Geist und Körper“. Kardinal Faulhaber und seine Freundin, in: Rottenburger Jahrbuch für Kirchengeschichte 35 (2017), S. 173-211, hier: S. 173, 179 f.

GND: [1097612902](#)

VIAF: [305876636](#)

Empfohlene Zitierweise: Franziska Bösmiller, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: <https://faulhaber-edition.de/07293>. Letzter Zugriff am 28.05.2023.